1 Vorne weg – Hinweise zur Handhabung

Inhalte

Netzwerke für Kinderschutz SACHSEN
Vogtlandkreis

Für was? Zielstellung

Der Notfallordner soll Sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und Ihnen **Handlungssicherheit** geben, wenn Sie einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung haben.

Dabei wurde diese Form der Handreichung als Ordner gewählt, da einzelne Seiten innerhalb des Ordners ergänzt oder im Falle von Aktualisierungen ausgetauscht werden können.
Gleichzeitig ist es möglich, die einzelnen Kapitel jeweils durch Registertrennblätter zu unterteilen, um das gezielte Suchen und Finden von Informationen im "Notfall" zu erleichtern.

Für wen? Zielgruppe

Der Notfallordner richtet sich an **Kontaktpersonen** und **Fachkräfte des Vogtlandkreises,** die mit Familien bzw. Kindern/Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr arbeiten.

Und wenn sich etwas verändert und aktualisiert wird? Änderungsdienst

Die aktuellen Änderungen werden neben der aktuellen Fassung des Notfallordners auf der **Internetseite der Netzwerke für Kinderschutz** unter

http://www.vogtlandkreis.de/shownews.php?id=2554

veröffentlicht.

Wenn was fehlt? Ideen, Anregungen und Korrekturen

Ihre **Mitteilungen** richten Sie bitte an:

Netzwerk für Kinderschutz/ Frühe Hilfen Vogtlandkreis
Jugendamt/ Sachgebiet IV

Stephanstraße 09
08606 Oelsnitz
Telefon: 03741/ 392 3448
Mobil: 0151/ 52017701
Telefax: 03741/ 41 3301
E-Mail: schwarzburger.lilly@vogtlandkreis.de

Um was geht's? Inhalte

Der Notfallordner enthält wichtige Informationen zum Umgang mit (einem Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung in Ihrer täglichen Arbeit.

Die nachfolgenden Kapitel befassen sich mit:

2 Begriffsklärung
- Was heißt Kindeswohlgefährdung?
- Begriffsklärung und gesetzliche Grundlagen

3 Anhaltspunkte
- Wie kann ich Kindeswohlgefährdung erkennen?
- Klärung zu gewichtigen Anhaltspunkten
- Material „Ampelbogen" zur Gefährdungseinschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bei verschiedenen Altersgruppen

4 Verdacht
- Übersicht zu den Handlungsschritten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Beschreibung der Handlungsschritte

5 Gefahr im Verzug
- Handlungsschritte bei akuter Kindeswohlgefährdung
- „NOTFALL" - Ansprechpartner, Verfahrensweisen bei Mitteilungen bzw. Meldungen
- Meldebogen
- Notfallkarte

6 Dokumentation
- Dokumentieren- was und wie?
- Klärung wesentlicher Aspekte beim Umgang mit Dokumentationen
- Schutzplan
- Dokumentationsvorlagen

7 Partner
- Berufsbilder der verschiedenen Professionen
- Wer macht was, bei akuter Kindeswohlgefährdung?
- Handlungsmöglichkeiten und -grenzen beteiligter Berufsgruppen

Anhang

ABC zum Kindeswohl
- wichtige Begriffe zum Thema Kindeswohlgefährdung

relevante Gesetzestexte
- Auszüge aus Gesetzestexten, die mit der Thematik verbunden sind

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Datenschutz